

**mutares AG**  
**München**

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2015

mutares AG, München

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva				Passiva				
	EUR	EUR	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR		EUR	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	15.496.292	2.339.722	2.339.722
Entgeltlich erworbene Software		3		99	(Bedingtes Kapital)	(0)	(37.386)	(37.386)
					abzüglich rechnerischer Wert eigener Anteile	<u>-6.012</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>II. Sachanlagen</b>						15.490.280	2.339.722	2.339.722
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		75.682		62.507	<b>II. Kapitalrücklage</b>	36.145.026	24.716.086	24.716.086
<b>III. Finanzanlagen</b>					<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.806.478			2.615.004	Gesetzliche Rücklage	131.688	131.688	131.688
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>1.600.000</u>			<u>1.400.000</u>	<b>IV. Bilanzgewinn</b>	<u>9.539.480</u>	<u>11.123.804</u>	<u>11.123.804</u>
		<u>6.406.478</u>	6.482.163	<u>4.015.004</u>			61.306.474	<u>38.311.300</u>
				<u>4.077.610</u>	<b>B. Rückstellungen</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					1. Steuerrückstellungen	20.000	0	0
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					2. Sonstige Rückstellungen	<u>2.344.500</u>	<u>3.726.192</u>	<u>3.726.192</u>
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.651.843			15.655.560			2.364.500	3.726.192
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.715.329</u>			<u>1.008.869</u>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
		34.367.172		<u>16.664.429</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	720.686	187.205	187.205
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.715.813	776.855	776.855
		<u>25.461.986</u>	59.829.158	<u>22.302.251</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>261.066</u>	<u>97.339</u>	<u>97.339</u>
				<u>38.966.680</u>			2.697.565	1.061.399
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							<u>66.368.539</u>	<u>43.098.891</u>
			57.218	54.601				
			<u>66.368.539</u>	<u>43.098.891</u>				

mutares AG, München

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	EUR	2015 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		7.350.539	7.131.655
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.761.837	2.529.880
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.156.064	2.800.912
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.791.967		2.401.704
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	287.439		189.363
		4.079.406	2.591.067
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.767		13.789
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0		1.122.198
		14.767	1.135.987
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.775.089	2.919.336
7. Erträge aus Beteiligungen		10.397.000	3.984.000
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 10.397.000 (Vorjahr: EUR 3.984.000)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		761.764	752.433
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 745.226 (Vorjahr: EUR 694.437)			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		738.286	57.966
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		30.170	108.848
davon an verbundene Unternehmen: EUR 26.792 (Vorjahr: EUR 0)			
davon aus der Aufzinsung: EUR 0 (Vorjahr: EUR 108.848)			
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		9.477.358	4.783.852
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	131.293
<b>13. Jahresüberschuss</b>		9.477.358	4.915.145
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		131.820	6.208.659
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen im Zusammenhang mit dem Erwerb eigener Anteile		-69.698	0
<b>16. Bilanzgewinn</b>		9.539.480	11.123.804

**mutares AG, München**

**Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde auf der Grundlage des Handelsgesetzbuchs und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften werden teilweise in Anspruch genommen. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen der Satzung zu beachten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden gesetzlich geforderte Zusatzangaben grundsätzlich im Anhang gemacht.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung des § 266 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte in Anwendung des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde – mit Ausnahme der Ausweisänderung der Wertberichtigungen von Darlehen und Forderungen verbundener Unternehmen vom Posten „Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens“ in 2014 in den Posten „sonstige betriebliche Aufwendungen“ in 2015 – beachtet.

Alle Angaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Euro (kurz: TEUR).

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Angaben zur Bilanz**

##### Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht vorhanden.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. zu Herstellungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben, sofern es abnutzbar ist.

Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden entsprechend ihrer voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen reduziert. Zugänge des Sachanlagevermögens wurden grundsätzlich zeitanteilig abgeschrieben.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mit einem Anschaffungswert bis EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs sofort voll abgeschrieben. Die weiteren geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden bis 31. Dezember 2010 dem Sammelposten zugeschrieben und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Ab 1. Januar 2011 werden Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert bis EUR 410,00 im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Der Wertansatz der Finanzanlagen berechnete sich aus den Anschaffungskosten sowie außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB bei voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr erfolgten außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 738 (Vorjahr: TEUR 31) erfolgte auf Anteile an verbundenen Unternehmen.

### Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden im Bedarfsfall Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 6.207; Vorjahr: TEUR 3.446), aus Darlehen (TEUR 15.048; Vorjahr: TEUR 8.226) sowie aus der phasengleichen Gewinnvereinnahmung von Beteiligungserträgen (TEUR 10.397; Vorjahr: TEUR 3.984). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 5.300 (Vorjahr: TEUR 0).

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Guthaben bei Kreditinstituten beinhalten einen Betrag in Höhe von TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 150), der gegenüber Dritten verpfändet wurde. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 229 (Vorjahr: TEUR 15).

### Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden zeitanteilig ermittelt.

## Eigenkapital

In der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 22. Mai 2015 wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln gemäß § 207 ff. AktG um EUR 11.698.610,00 auf EUR 14.038.332,00 durch Umwandlung eines Teilbetrags in Höhe von EUR 11.698.610,00 des in der Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 unter Kapitalrücklagen ausgewiesenen Betrages in Höhe von EUR 24.716.086,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde durch Ausgabe von 11.698.610 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien durchgeführt. Die neuen Aktien standen den Aktionären im Verhältnis 1 alte Aktie zu 5 neuen Aktien zu. Die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte am 2. Juli 2015.

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 7. Oktober 2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 14.038.332,00 unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2015/I um EUR 1.400.000,00 auf EUR 15.438.332,00 durch Ausgabe von 1.400.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien ohne Nennbetrag mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie (die „Neuen Aktien“) gegen Bareinlagen zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre im Hinblick auf die Neuen Aktien ist gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen. Die Neuen Aktien sind vom 1. Januar 2015 an dividendenberechtigt und wurden zum Börsenhandel in die bestehende Notierung im Open Market (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Die Kapitalrücklage erhöhte sich hierdurch um EUR 23.100.000,00.

Aus dem bedingten Kapital 2011-I wurden am 3. Juli 2015 2.415 Optionen gewandelt und hierdurch nach Maßgabe der Optionsbedingungen 57.960 auf den Inhaber lautende Stückaktien der mutares AG im rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie geschaffen. Die Anmeldung der Optionsausübung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte gemäß § 201 AktG am 15. Januar 2016; die Kapitalerhöhung wurde am 4. Februar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beläuft sich somit zum 31. Dezember 2015 auf EUR 15.496.292,00 und weicht um EUR 57.960,00 von dem mit EUR 15.438.322,00 in Satzung und Handelsregister zum 31. Dezember 2015 enthaltenen gezeichneten Kapital ab. Die Kapitalrücklage erhöhte sich hierdurch um EUR 22.540,00.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 22. Mai 2015 wurden vom Bilanzgewinn in Höhe von EUR 11.123.803,35 ein Teilbetrag in Höhe von EUR 10.991.984,00 in Form einer Dividende von EUR 4,70 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet und EUR 131.819,35 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

### Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung hat am 25. November 2011 beschlossen, das Grundkapital um bis zu EUR 5.685,00, eingeteilt in ebenso viele Stammaktien als Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2011-I). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung von Optionsrechten an Mitglieder des Vorstands. Ausgegeben werden Inhaberaktien. Die neuen Aktien nehmen am Gewinn der Gesellschaft teil. Die Begebung der Aktienoptionen war bis zum 31. Dezember 2015 möglich und ist nunmehr erloschen.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2012, in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 sowie im Berichtsjahr wurden keine weiteren Aktienoptionen aus dem bedingten Kapital 2011-I ausgegeben.

### Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 25. November 2011 ist der Vorstand berechtigt, bis zum Ablauf des 25. November 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmalig um bis zu EUR 322.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von bis zu 322.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011/I). Das Bezugsrecht steht den Aktionären bei Barkapitalerhöhungen grundsätzlich zu. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen in bestimmten Fällen auszuschließen. Das genehmigte Kapital 2011/I wurde mit Beschluss des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 9. Mai 2014 in Höhe von EUR 311.962,00 teilweise ausgeschöpft.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 9. Mai 2014 hat die Hauptversammlung ein genehmigtes Kapital 2014/I in Höhe von bis zu EUR 691.000,00 beschlossen. Dieses wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 aufgehoben und ein genehmigtes Kapital 2015/I geschaffen. Durch das genehmigte Kapital 2015/I wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum Ablauf des 21. Mai 2020 um bis zu insgesamt EUR 7.000.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2015/I). Bei Barkapitalerhöhungen steht den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen in bestimmten Fällen auszuschließen. Darüber hinaus wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen auszuschließen. Der Vorstand wird schließlich ermächtigt, den weiteren Inhalt der Aktienrechte

und die Bedingungen der Aktienausgabe mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital 2015/I zu ändern. Die Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts München erfolgte am 2. Juli 2015. Das genehmigte Kapital 2015/I wurde mit Beschluss des Vorstands vom 7. Oktober 2015 und mit Zustimmung des Aufsichtsrats in Höhe von EUR 1.400.000,00 teilweise ausgeschöpft.

Das genehmigte Grundkapital beträgt damit zum 31. Dezember 2015 insgesamt EUR 5.610.038,00 und besteht aus dem genehmigten Kapital 2011/I (EUR 10.038,00) und dem genehmigten Kapital 2015/I (EUR 5.600.000,00).

### Erwerb eigener Aktien

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, welche die Hauptversammlung am 19. März 2010 beschlossen hatte, ist am 19. März 2015 ausgelaufen.

Zum Abschlussstichtag befanden sich 6.012 eigene Aktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 im Besitz der mutares AG. Der den rechnerischen Wert beim Erwerb der ursprünglich 1.002 Aktien (im Zeitraum vom 15. Januar 2015 bis zum 6. März 2015) übersteigende Betrag in Höhe von EUR 69.698,42 wurde mit dem Bilanzgewinn verrechnet. Durch die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln im Geschäftsjahr 2015 erhöhten sich die Anteile entsprechend auf 6.012 Stück; die Erhöhung von EUR 5.010,00 wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 22. Mai 2015 hat den Vorstand der Gesellschaft durch Beschluss ermächtigt, eigene Aktien bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit etwaigen aus anderen Gründen erworbenen eigenen Aktien, die sich jeweils im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach § 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmalig oder mehrmals, durch die Gesellschaft ausgeübt werden, aber auch durch abhängige oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehende Unternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte durchgeführt werden. Die Erwerbsermächtigung gilt bis zum 21. Mai 2020.



## Nichtigkeitsklagen

Am 10. Juni 2014 wurde durch einen Aktionär eine Klage zur Feststellung der Nichtigkeit des Jahresabschlusses der mutares AG zum 31. Dezember 2013 sowie eine Klage zur Anfechtung einzelner Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG vom 9. Mai 2014 beim Landgericht München I eingereicht. Eine Klageerwiderung durch die mutares AG wurde am 6. Oktober 2014 eingereicht, auf die die Gegenseite in einer Replik vom 8. Dezember 2014 erwidert hat. Eine erneute Erwiderung durch die mutares AG wurde am 5. März 2015 eingereicht. Nach der mündlichen Verhandlung am 23. April 2015 wurde das Verfahren im Hinblick auf die Vergleichsverhandlungen in Bezug auf den Rechtsstreit vor dem Landgericht Ravensburg bis auf Weiteres ruhend gestellt. Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist. Ein weiterer Aktionär ist aufseiten der mutares AG dem Rechtsstreit beigetreten. Die Klägerin bestreitet die Nebenintervention.

Mit Klageschrift vom 22. Juni 2015 hat ein Aktionär Klage zur Feststellung der Nichtigkeit des Jahresabschlusses der mutares AG zum 31. Dezember 2014 sowie die Anfechtung des Dividendenbestätigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG vom 22. Mai 2015 beim Landgericht München I eingereicht. Das Verfahren wurde mit Beschluss vom 30. Juli 2015 mit der Klage vom 10. Juni 2014 zur gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung verbunden. Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist. Ein weiterer Aktionär ist aufseiten der mutares AG dem Rechtsstreit beigetreten.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Von den Gesamtverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015 in Höhe von TEUR 2.698 (Vorjahr: TEUR 1.061) entfallen auf:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 187)	TEUR 721
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr: TEUR 187)	TEUR 721
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr: TEUR 777)	TEUR 1.716
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr: TEUR 777)	TEUR 1.716
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr: TEUR 97)	TEUR 261
davon aus Steuern (Vorjahr: TEUR 48)	TEUR 178
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr: TEUR 31)	TEUR 53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr: TEUR 97)	TEUR 261

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind mit TEUR 850 Verbindlichkeiten aus Darlehen (Vorjahr: TEUR 0), mit TEUR 600 erhaltene Anzahlungen (Vorjahr: TEUR 774) und mit TEUR 266 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 3) enthalten.

## **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Gemäß § 288 Abs. 1 HGB wurde auf die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach § 285 Nr. 4 HGB verzichtet.

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten Erträge aus der phasengleichen Vereinnahmung von Gewinnen aus Beteiligungen.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear unter Beachtung der branchenüblichen oder betriebsbedingten Nutzungsdauer.

## **Sonstige Angaben**

### Konzernabschluss

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2015 einen Konzernabschluss nach deutschem Handelsrecht für den größten Kreis von Unternehmen auf. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

### Anteilsbesitz

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes nach § 285 Nr. 11, 11a HGB ist dem Anhang als Anlage beigelegt.

### Mitteilungen gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG

Herr Dr. Axel Geuer, Holzkirchen, und Herr Robin Laik, München, haben mit Schreiben vom März 2014 gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass sie jeweils unmittelbar mehr als 25 % der Stammaktien der mutares AG besitzen.

## Haftungsverhältnisse

Es bestand eine zeitlich bis zum 30. Juni 2015 und der Höhe nach auf EUR 10 Mio. begrenzte Insolvenzgarantie gegenüber dem Veräußerer eines verbundenen Unternehmens. Die Garantie ist mit Ablauf des 30. Juni 2015 ohne Inanspruchnahme ausgelaufen.

Darüber hinaus bestehen sonstige Garantien und Zusagen in einer Gesamthöhe von TEUR 12.644 (Vorjahr: TEUR 11.050). Die zum 31. Dezember 2014 ausgewiesene Rückstellung für eine mögliche Inanspruchnahme aus sonstigen Garantien von TEUR 1.600 wurde im Zuge der Veräußerung der betroffenen Gesellschaft aufgelöst. Der Vorstand geht aufgrund der wirtschaftlichen Situationen der Beteiligungen aktuell nicht von einer Inanspruchnahme aus.

Für ein mittelbares Tochterunternehmen hat die mutares AG gegenüber einem Dritten zudem eine zeitlich bis Dezember 2018 befristete Patronatserklärung für die Erfüllung von Verpflichtungen des Tochterunternehmens abgegeben, die betragsmäßig nicht beschränkt ist. Der Vorstand geht aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Tochterunternehmens aktuell nicht von einer Inanspruchnahme aus der Patronatserklärung aus.

Die mutares AG führt im Zusammenhang mit dem in 2013 erfolgten Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics von der Diehl AKO Stiftung & Co. KG („Diehl“) durch ihre (mittelbare) Tochtergesellschaft Platinum GmbH („Unternehmenskauf“) einen Rechtsstreit mit Diehl.

Die mutares AG war im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics bestimmte Verpflichtungen gegenüber Diehl eingegangen. Zum einen hatte sich die mutares AG gegenüber Diehl verpflichtet, zeitlich befristet den Fortbestand der Platinum GmbH sowie die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten der Platinum GmbH zu gewährleisten („Patronatserklärung“). Zum anderen hatte die mutares AG gegenüber Diehl die Erfüllung bestimmter Verpflichtungen der Platinum GmbH aus dem Unternehmenskaufvertrag garantiert („Garantie“).

Die mutares AG und die Platinum GmbH haben sämtliche im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics gegenüber Diehl abgegebenen Erklärungen im Dezember 2013 wegen arglistiger Täuschung angefochten. Am 3. März 2014 hat die Platinum GmbH Insolvenzantrag gestellt. Das Insolvenzverfahren ist am 1. Juni 2014 eröffnet worden.

Die mutares AG hat am 3. März 2014 zusammen mit der Platinum GmbH Klage zum Landgericht Ravensburg gegen Diehl auf Feststellung der Unwirksamkeit der im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics eingegangenen Verpflichtungen erhoben. In diesem Zusammenhang macht die mutares AG Schadensersatzansprüche gegen Diehl geltend. Diehl hat seinerseits dann im Mai 2014 (Teil-)Klage zum Landgericht Ravensburg erhoben und fordert von der mutares AG aus der Patronatserklärung und der Garantie Zahlung von ca. EUR 15,4 Mio. Zudem begehrt Diehl die Feststellung, dass die mutares AG verpflichtet ist, Diehl sämtliche weiteren Schäden zu ersetzen, die Diehl aus der Nichterfüllung der von der mutares AG im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaics eingegangenen Verpflichtungen entstehen. Diehl hat den vorläufigen Streitwert der Klage auf insgesamt ca. EUR 22,5 Mio. beziffert. Die mutares AG bestreitet die Grundlage für den Schadensersatz sowie die Höhe des Schadens. Die beiden Verfahren vor dem Landgericht Ravensburg wurden zu einem Verfahren zusammengelegt. Der Insolvenzverwalter über das Vermögen der Platinum GmbH i.I. hat im September 2014 das Anfechtungsverfahren aufseiten der Platinum GmbH i.I. aufgenommen.

Im Berichtsjahr haben wiederholt Vergleichsgespräche zwischen den Parteien stattgefunden. Diese haben jedoch bislang nicht zu einer gütlichen Einigung geführt. Das Landgericht Ravensburg hat am 16. Oktober 2015 einen Beweisbeschluss erlassen und die Durchführung einer Beweisaufnahme durch Vernehmung verschiedener Zeugen in einer mündlichen Verhandlung am 9. März 2016 sowie am 11. März 2016 verfügt. Im Zusammenhang mit dem Beweisbeschluss hat das Gericht den Parteien zudem einen Vergleichsvorschlag unterbreitet.

Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind weiterhin der Auffassung, dass die mutares AG die im Zusammenhang mit dem Unternehmenskauf eingegangenen Verpflichtungen im Dezember 2013 wirksam angefochten hat und der mutares AG zudem ein Anspruch auf Befreiung von den gegenüber Diehl eingegangenen Verpflichtungen zusteht. Der Vorstand der mutares AG und seine rechtlichen Berater gehen daher davon aus, dass die mutares AG keine Zahlungen in nennenswertem Umfang an Diehl aus der beschriebenen Patronatserklärung und der Garantie leisten müssen. Daher wurden ausschließlich Rückstellungen für Prozesskosten gebildet. Sollte entgegen der derzeitigen Einschätzung des Vorstands die Wirksamkeit der erklärten Anfechtungen nicht belegt werden können, ist es durchaus möglich, dass die mutares AG in der vorstehend beschriebenen Rechtsstreitigkeit unterliegen und eine Inanspruchnahme der mutares AG in nennenswertem Umfang erfolgen könnte, die die künftige Entwicklung der mutares AG nachhaltig negativ beeinträchtigen könnte.

Der Insolvenzverwalter der Castelli S.p.A., Italien, hat am 18. Mai 2015 Klage gegen die mutares AG beim Gericht in Genua auf Zahlung eines Betrages in Höhe von Mio. EUR 5,8 erhoben. Der Insolvenzverwalter unterstellt der mutares AG insbesondere, zu keinem Zeitpunkt die Absicht zur Fortführung der Castelli gehabt zu haben und damit den Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft zu spät getroffen zu haben. Der Vorstand der mutares AG hat die Vorwürfe zurückgewiesen und ist zusammen mit seinen rechtlichen Beratern der Auffassung, dass die Vorwürfe unbegründet sind und keine Zahlungen in nennenswertem Umfang geleistet werden müssen. Die Parteien haben anlässlich der letzten mündlichen Verhandlungen vom 2. Februar 2016 wechselseitig ihre weitere Bereitschaft für eine vergleichsweise Beilegung des Rechtsstreits bekundet.

### Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015 von EUR 9.539.478,83 (davon Gewinnvortrag EUR 131.819,35) in Höhe von EUR 9.297.775,20 an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR 241.703,63 auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspricht einer Dividende von EUR 0,60 pro bezugsberechtigter Aktie. Der auszuschüttende Betrag vermindert sich gegebenenfalls um den Teilbetrag, der auf die zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien, die gemäß § 71b AktG nicht dividendenberechtigt sind, entfallen würde. Sofern sich zum Zeitpunkt der ordentlichen Hauptversammlung eigene Aktien im Bestand der Gesellschaft befinden, wird der Vorstand den Gewinnverwendungsvorschlag im Rahmen seines Berichts nach § 174 Abs. 2 AktG entsprechend präzisieren.

### Aktiengattung

Von den 15.496.292 ausgegebenen Aktien sind 100 % in Inhaberstammaktien, jeweils als Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00, eingeteilt.

## Aktienoptionsplan

Im Rahmen des bestehenden Aktienoptionsplans hat der Vorstand im Geschäftsjahr 2015 keine Optionen zugeteilt bekommen.

## **Aufsichtsrat und Vorstand**

### Vorstand

Herr Dr.-Ing. Axel Geuer, Chief Executive Officer, München

Herr Robin Laik, Chief Executive Officer, München

Herr Mark Friedrich, Chief Financial Officer, München, seit 1. April 2015

Herr Dr.-Ing. Kristian Schleede, Chief Restructuring Officer, Zürich/Schweiz

Herr Dr.-Ing. Wolf Cornelius, Chief Operations Officer, Waldstetten

Herr Dr.-Ing. Axel Geuer und Herr Robin Laik vertreten die Gesellschaft jeweils einzeln.

Herr Dr.-Ing. Kristian Schleede, Herr Dr.-Ing. Wolf Cornelius und Herr Mark Friedrich vertreten die Gesellschaft jeweils zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder gemeinsam mit einem Prokuristen.

### Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Herr Prof. Dr. iur. Micha Bloching, Steuerberater, München (Vorsitzender)

Herr Volker Rofalski, Diplom-Kaufmann, Geschäftsführer Only Natural Munich GmbH, München (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Dr. Ulrich Hauck, Vorstand Finanzen, Schaeffler AG, Leverkusen

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben Anspruch auf Vergütung für ihre Tätigkeiten in Höhe von insgesamt jährlich EUR 60.000,00 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 22. Mai 2015.

München, den 26. Februar 2016

---

mutares AG  
Dr. Axel Geuer

---

---

mutares AG  
Robin Laik

---

---

mutares AG  
Mark Friedrich

---

---

mutares AG  
Dr. Kristian Schleede

---

---

mutares AG  
Dr. Wolf Cornelius

---



## Aufstellung des Anteilsbesitzes

Unmittelbare Beteiligungen	Sitz	Anteil in %		Eigen-	Jahres-
				kapital	ergebnis
				31.12.2015	2015
mutares Automobilguss AG (1)	München	100	EUR	50.789	-826
Verkehrssysteme Holding AG i.L. (2)	München	100	EUR	802	-901
mutares Sphäroguss AG i.L. (3)	München	100	EUR	-111.396	-44
mutares Geoinformationssysteme UG (haftungsbeschränkt) i.L. (2)	München	100	EUR	-9.521	-59
mutares Holding-02 AG	Bad Wiessee	100	EUR	5.437.130	3.451.880
mutares Holding-03 AG (1)	Weißenfels	100	EUR	35.876	-1.597
mutares Holding-04 AG i.L. (1)	Weißenfels	100	EUR	49.670	-732
mutares Holding-05 UG (haftungsbeschränkt) i.L. (1)	München	100	EUR	528	333
mutares Holding-06 UG (haftungsbeschränkt) (1)	Weißenfels	100	EUR	871	-949
mutares Holding-07 GmbH (1)	Weißenfels	100	EUR	100.761	71.262
mutares Holding-08 AG i.L. (1)	Weißenfels	100	EUR	-216.671	-12.235
mutares Holding-09 AG i.L.	Weißenfels	100	EUR	883.753	862.001
mutares Holding-10 AG	Weißenfels	100	EUR	1.949.588	1.947.088
mutares Holding-11 AG	Weißenfels	100	EUR	1.544.661	999.137
mutares Holding-12 AG	Weißenfels	100	EUR	1.083.740	911.336
mutares Holding-13 AG (1)	Weißenfels	100	EUR	2.110	-949
GeesinkNorba Group AG (1)	Erkrath	100	EUR	-457.768	-546.973
mutares Holding-15 AG (1)	Weißenfels	100	EUR	-5.019.552	-187.099
mutares Holding-16 AG	Weißenfels	100	EUR	41.273	-1.713
mutares Holding-17 AG (1)	Weißenfels	100	EUR	41.915	-4.946
mutares Holding-18 AG (1)	Weißenfels	100	EUR	42.987	-80.779
mutares Holding-19 AG	Bad Wiessee	100	EUR	1.162.838	1.111.338
mutares Holding-20 AG	Bad Wiessee	100	EUR	698.746	652.117
mutares Holding-21 AG (1)	Bad Wiessee	100	EUR	46.631	-3.369
mutares Holding-22 AG (4)	Bad Wiessee	100	EUR	0	0
mutares Holding-23 AG (4)	Bad Wiessee	100	EUR	0	0
mutares Holding-24 AG (4)	Bad Wiessee	100	EUR	0	0
mutares Holding-25 AG (4)	Bad Wiessee	100	EUR	0	0
<b>Mittelbare Beteiligungen</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil in %</b>		<b>Eigen-</b>	<b>Jahres-</b>
				<b>kapital</b>	<b>ergebnis</b>
				<b>31.12.2015</b>	<b>2015</b>
mutares France SAS (20)	Paris/FR	100	EUR	0	0
Platinum GmbH i.L. (5)	Wangen im Allgäu	100	EUR	23.838	-1.162
Platinum Italia GmbH (2)	Bozen/IT	100	EUR	-461.763	-471.773
Cast Iron Components Group GmbH i.L. (7)	München	100	EUR	-35.053	108
Fertigungstechnik Weißenfels GmbH (1)	Weißenfels	100	EUR	-9.448.361	-656.451
Elastomer Solutions GmbH (1)	Wiesbaum	100	EUR	-580.416	84.172
DF Elastomer Solutions Lda (1)	Mindelo/PT	100	EUR	2.863.393	403.425
Elastomer Solutions s.r.o. (1)	Belusa/SK	100	EUR	758.530	386.510
Elastomer Solutions Maroc Sarl (1)	Freihandelszone Tanger/MA	100	MAD (15)	-18.623.635	-11.347.804
Elastomer Solutions Mexico S. de R.L. de C.V.	Fresnillo/ME	100	MXN (17)	-35.999.916	-28.646.723
KLANN Packaging GmbH (1)	Landshut	100	EUR	-680.894	-917.713
EGC Stavelot S.A. i.L. (8)	Stavelot/BE	100	EUR	1.085.133	-427.559
Rubbens N.V. i.L. (8)	Kruike/BE	100	EUR	1.878.372	-831.837
Castelli S.p.A. i.L. (2)	San Giovanni in Persiceto/IT	100	EUR	128.454	-2.864.778
Eupec Pipecoatings France S.A.	Gravelines/FR	100	EUR	14.622.262	2.313.191
Eupec PipelineServices GmbH	Sessnitz	100	EUR	-339.997	480.308
Geesink Group B.V. (1)	Emmeloord/NL	100	EUR	-7.085.000	-985.000
Norba A.B. (1)	Kalmar/SE	100	SEK (11)	134.902.000	2.469.000
Geesink Norba Limited (1)	Cardiff/UK	100	GBP (12)	5.149.004	-365.728
Geesink B.V. (1)	Emmeloord/NL	100	EUR	-5.838.000	-3.405.000
Geesink Vast Goed B.V. (1)	Emmeloord/NL	100	EUR	16.104.000	1.283.000
Geesink Polska sp z o.o. (1)	Pabianice/PL	100	PLN (13)	-11.552.641	-538.062
Norba A/S (1)	Karlsunde/DK	100	DKK (14)	3.713.069	-104.506
Geesink 1 B.V.	Emmeloord/NL	100	EUR	17.808	-15
Geesink 2 B.V.	Emmeloord/NL	100	EUR	18.202	-15
Geesink 3 B.V.	Emmeloord/NL	100	EUR	18.201	-15
GeesinkNorba GmbH (20)	Erkrath	100	EUR	0	0
artmadis S.A.S.U. (1)	Wasquehal/FR	100	EUR	4.308.547	782.588
Cofistock Srl (1)	Wasquehal/FR	100	EUR	131.330	3.142
artmadis Hongkong (1)	Hongkong/CN	100	USD (19)	212.930	15.915
Artmadis Belgium NV (4)	Wilrijk/BE	100	EUR	0	0
STS Acoustics S.p.A. (1)	Leini/IT	100	EUR	6.011.504	-4.203.663
STS Real Estate Srl (6)	Turin/IT	100	EUR	5.208.116	3.928
STS Poland sp. z o.o. (4)	Warschau/PL	100	PLN	0	0
Pixmania SAS (9)	Asnières-sur-Seine/FR	100	EUR	26.908.729	-43.025.539
E-Merchant S.A.S (9)	Asnières-sur-Seine/FR	100	EUR	-10.031.692	-5.986.207
Japan Diffusion S.A. (9)	Asnières-sur-Seine/FR	100	EUR	-10.156.444	-1.805.094
Press Labo Services Sprl (9)	Anderlecht/BE	100	EUR	1.844.179	-256.462

## Anlage 1 zum verkürzten Konzernanhang

Fotovista Srl i.L. (9)	Mailand/IT	100	EUR	-518.911	16.985
Pixmania Ltd. i.L. (9)	London/UK	100	EUR	-219.048	478
Fotovista BV i.L. (9)	Rotterdam/NL	100	EUR	-368.498	-45.426
Pixmania SRO (9)	Brno/CZ	100	CZK (16)	27.614.617	27.614.485
A+F Automation + Fördertechnik GmbH (10)	Kirchlengern	100	EUR	4.750.705	4.020.353
Zanders GmbH (1)	Bergisch Gladbach	94,9	EUR	23.839.151	-23.560.062
BGE Eisenbahn Güterverkehr GmbH (1)	Bergisch Gladbach	90	EUR	81.359	114.585
Zhejiang Minfeng-Zanders Paper Company Limited (1)	Jiaxing/CN	25	CNY (17)	91.264.419	-13.651.633
Zanders Paper UK Ltd. (4)	Bristol/UK	100	GBP	0	0
BSL Pipes and Fittings SAS (1)	Billy Sur Aisne/FR	100	EUR	3.381.973	-3.486.820
Grosbill SAS (1)	Paris/FR	100	EUR	-2.335.082	-8.313.629
Norsilk SAS (1)	Honfleur/FR	100	EUR	-3.977.769	-6.085.327

(1) Werte dem Abschluss zum 31. Dezember 2014 entnommen, da kein festgestellter Abschluss zum 31. Dezember 2015 vorliegt.

(2) Werte dem Abschluss zum 31. Dezember 2013 entnommen, da kein festgestellter Abschluss zum 31. Dezember 2014 bzw. zum 31. Dezember 2015 vorliegt.

(3) Werte dem Abschluss zum Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 18. November 2013 entnommen.

(4) Gründung in 2015; es liegt kein festgestellter Abschluss vor.

(5) Werte dem Abschluss zum 31. Dezember 2012 entnommen, da kein festgestellter Abschluss zum 31. Dezember 2013, zum 31. Dezember 2014 bzw. zum 31. Dezember 2015 vorliegt.

(6) Werte dem Abschluss zum 30. Juni 2015 entnommen.

(7) Werte dem Abschluss zum Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 19. September 2013 entnommen.

(8) Werte dem Abschluss zum 31. August 2011 entnommen.

(9) Werte dem Abschluss zum 30. April 2014 entnommen.

(10) Werte dem Abschluss zum 30. November 2015 entnommen.

(11) Der Wechselkurs (SEK zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 9,48038.

(12) Der Wechselkurs (GBP zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 0,78247.

(13) Der Wechselkurs (PLN zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 4,29631.

(14) Der Wechselkurs (DKK zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 7,44430.

(15) Der Wechselkurs (MAD zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 10,9469.

(16) Der Wechselkurs (CZK zu EUR) beträgt am 30. April 2013 25,6912.

(17) Der Wechselkurs (CNY zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 7,46121.

(18) Der Wechselkurs (MXN zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2015 18,8870.

(19) Der Wechselkurs (USD zu EUR) beträgt am 31. Dezember 2014 1,21548.

(20) Gründung in 2014; es liegt kein festgestellter Abschluss vor.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die mutares AG, München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der mutares AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.


Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der mutares AG, München, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.


München, den 26. Februar 2016

**Deloitte & Touche GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Bäßler)

Wirtschaftsprüfer



(Braun)

Wirtschaftsprüfer